

WAFFENEDITION

N O R B E R T K L U P S

BAND 4

DIE FLINTE

HEEL

INHALT

EINLEITUNG	6	VII. DIE SICHERUNGEN	43
I. DIE ENTWICKLUNGSGESCHICHTE DER FLINTE	10	VIII. DER SCHROTLAUF	46
II. QUER- ODER BOCKFLINTE?	20	Moderne Flintenläufe sind aufwendig gebohrt	48
III. DIE SCHLOSSE	22	Flintenläufe sind nicht immer glatt	50
Seitenschlosse	24	Das Honen von Flintenläufen	50
Fückertsches Kronenschloss	25	IX. DIE CHOKEBOHRUNG	52
Kastenschlosse	26	Verstellbare Chokeaufsätze	53
Kernersches Ansonschloss	27	Welche Chokebohrung brauche ich?	55
Drop-Lock-Schlosse	27	X. DIE SCHÄFTUNG	56
Steigleder Selbstspannerschloss mit Innenhahn	28	Schafftformen	59
Nimrod-Kastenschloss	28	Der Vorderschaft	60
Blitzschlosse	29	XI. FASZINATION PÄRCHEN	62
IV. DIE VERSCHLUSS-SYSTEME	30	XII. SELBSTLADEFLINTEN	66
Lefauchaux-Verschluss	30	Wo Licht ist, ist auch Schatten	67
T-Verschluss	30	Wie zuverlässig sind Selbstladeflinten?	69
Riegel-Verschlüsse	31	Gasdruck- oder Rückstoßlader?	69
Greener-Verschluss	32	XIII. VORDERSCHAFT-REPETIERFLINTEN	72
Nimrod-Nasen-Verschluss	33	XIV. UNTERHEBEL-REPETIERFLINTEN	75
Kersten-Verschluss	33	XV. WEGWEISENDE KONSTRUKTIONEN UND KURIOSITÄTEN	77
Schüler Herkules-Verschluss	34	Browning FN Auto 5	77
Flanken-Verschluss	34	Browning B25	82
V. DER EJEKTOR	36	Cosmi-Selbstladeflinte	84
Die verschiedenen Bauarten	37	Darne-Doppelflinten	88
Der Holland & Holland-Ejektor	38	Becker-Selbstladeflinte	91
Schraubenfeder-Ejektoren	39		
VI. DIE ABZÜGE	40		

**XVI. DIE GROSSEN FLINTENHERSTELLER
UND IHRE MODELLE**

Arrieta	93
Aya	97
Baikal	102
Benelli	105
Beretta	110
Blaser	126
Browning	130
Chapuis	138
CZ Brno	141
Fabarm	146
Fausti	154
Franchi	158
Grulla Armas	161
Krieghoff	163
Merkel	166
Miroku	170
Mossberg	171
Perazzi	175
Remington	178
Ruger	184
Sabatti	186
Sauer & Sohn	188
SKB	192
Verney-Carron	195
Weatherby	198
Winchester	201
Zoli	210

XVII. FLINTENKALIBER 216

XVIII. SCHROTPATRONEN	218
Schrotschussbeurteilung	219
Aufbau einer Schrotpatrone	220
Die Schrotvorlage	221
Bleifreie Schrotpatronen	221
Schrotgrößen	222
Zweckmäßige Vorlagen	223

XIX. FLINTENLAUFGESCHOSSE 224

XX. PFLEGE DER FLINTE	228
Die Mechanik	229
Schaftpflege	229

XXI. GEBRAUCHTWAFFENKAUF	232
Worauf ist beim Kauf einer gebrauchten Flinte zu achten?	233
Läufe und Verriegelung	235
Das Schloss	237
Prüfung der Schussleistung	237
Selbstlade- und Repetierflinten	238
Checkliste für die Prüfung gebrauchter Flinten	239

EINLEITUNG



Die Flinte, sei es mit übereinander oder nebeneinander liegenden Läufen oder als einläufige Konstruktion, ist die weltweit meist gebrauchte Jagdwaffe. Sie findet sich wohl im Waffenschrank eines jeden Jägers und ist fast immer die erste Waffe, die nach bestandener Jägerprüfung erworben wird. Gleichzeitig ist sie aber auch Sportgerät. Das Wurfscheibenschießen ist eine weit verbreitete Sportart und olympische Disziplin. Auch bei Militär und Polizei sind Flinten im Einsatz, denn auf kurze Distanz ist die Flinte eine äußerst wirkungsvolle Waffe und erlaubt durch das große Kaliber zudem den Gebrauch vielfältiger Sondermunition, wie etwa Tränengasgeschosse, barrikadebrechende Munition oder auch nichttödliche Patronen mit Gummigeschossen.

Das Angebot an Flinten jeder Art ist heute fast unüberschaubar geworden. Es drängen zudem immer neue Anbieter mit einer Vielzahl von Modellen auf den heiß umkämpften Markt. Die Preisspanne ist entsprechend groß. Bereits für unter 500 Euro ist eine robuste Flinte zu haben. Nach oben hin gibt es besonders bei Jagdflinten kaum Grenzen. Für eine Luxusflinte aus englischer oder belgischer Produktion lässt sich leicht der Kaufpreis eines Mittelklassewagens ausgeben. Die Wahl wird hier also nicht nur durch die jagdlichen Möglichkeiten und den Geschmack, sondern auch durch den eigenen Geldbeutel bestimmt. Trotzdem sind Flinten auch interessante sowie durchaus erschwingliche Sammlerstücke, denn eine alte Hahnflinte in gutem Zustand ist für wenig Geld zu haben. Wenn nach Systemen, Herstellern oder Epochen gesammelt wird, ist schnell eine kleine, interessante Flintensammlung zusammengetragen. In erster Linie ist die Flinte heute jedoch Sportgerät und Jagdwaffe.

Bei kaum einer anderen Waffe hat der Käufer so viele Optionen wie bei der Flinte. Alleine von der Bauart her stehen neben den Kipplaufwaffen auch noch Selbstladeflinten sowie Repetierflinten zur Verfügung – auch wenn diese Spielarten der Schrotwaffen bei deutschen Jägern lange nicht eine so große Rolle spielen wie im Ausland. Schaut man zum Beispiel über den großen Teich in die USA, so ist dort die Selbstladeflinte dominierend, Kipplaufwaffen sind dagegen eher die Ausnahme. Bei Polizei und Behörden spielen Kipplauf Flinten überhaupt keine Rolle. Die Auswahl einer für die eigenen Belange idealen Flinte ist also nicht einfach und muss gut überlegt werden.

Dieses Buch informiert nach dem geschichtlichen Rückblick, wobei die wichtigsten Meilensteine der Entwicklung von Schrotwaffen eingehend behandelt werden, über die heutigen Schloss- und Verschluss-Techniken der Kipplauf Flinten bis hin zu den verschiedenen Systemen moderner Repetier- und Selbstladeflinten. Dazu einige spezielle Konstruktionen, wie etwa die französische Darne-Flinte mit Gleitschienen-Verschluss. Einige richtungsweisende Modelle und besonders interessante Konstruktionen schauen wir uns näher an.

Die Flinte ist eine Waffe für den schnellen Schuss auf bewegliche Ziele in der Luft und auf dem Boden. Bei einer Waffe für das Bewegungsschießen spielt der genau passende Schaft eine wichtige Rolle. Im Kapitel Schaftmaße und Maßschäfte wird genau erklärt, wie der Schütze zu einem zu seiner Statur und seinen Anschlagsgewohnheiten passenden Flintenschaft kommt. Wie jede Schusswaffe muss auch die Flinte nach Gebrauch wieder gereinigt werden. Im Abschnitt über die Waffenpflege werden effektive sowie wirkungsvolle Methoden der Reinigung von Flintenläufen

Der Verfasser bei einer
der selten gewordenen
Niederwildjagden



dargelegt. Der Munition für Flinten ist ein eigenes Kapitel gewidmet. Zunächst der Schrotmunition mit der speziellen Ballistik und Wirkungsweise des Schrotschusses und dann den Flintenlaufgeschossen, durch die eine Flinte auch zur Jagd auf Schalenwild eingesetzt werden kann.

Das letzte Kapitel widmet sich dem Kauf einer gebrauchten Flinte und erklärt, worauf beim Kauf zu achten ist und wie bei der Fehlersuche vorgegangen wird.

Dieses Buch ist zum einen für Liebhaber und Sammler edler Flinten gedacht, zum anderen hilft es dem Jäger bei der Auswahl einer geeigneten Flinte. Die Kapitel über Schrotpatronen und Flintenlaufgeschosse bieten Hilfe bei der Auswahl der geeigneten Munition für die verschiedenen jagdlichen und jagdsportlichen Zwecke und zeigen, welche Möglichkeiten heute zur Verfügung stehen.

Norbert Klups

Aufwendig gravierte
Seitenschlossflinte des
italienischen Herstellers
Piotti



Seitenschlossflinte des
englischen Herstellers
William Evans,
London

